

PASST!

Projektarbeit stärkt Stärken



Wieso Projektarbeit?

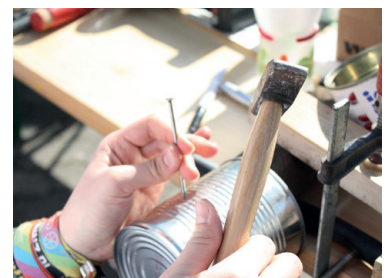
Durch die Mitarbeit an einem konkreten Projekt entdecken Sie eigene Stärken und Ressourcen und können diese persönlich für sich nutzen. Die Projektarbeit bietet Ihnen die Gelegenheit aktiven Gestaltens und das Erleben neuer Erfahrungen.



Das Projekt gliedert sich in vier Phasen

Vorbereitungsphase

Sie lernen alle Mitglieder Ihres Teams kennen, sammeln und diskutieren Ideen für ein Projekt (z. B. aus den Bereichen Medien, Natur und Umwelt, Beauty, Soziales, Kulinarisches, Nachbarschaftshilfe, Wohlfühlen, Handwerkliches, Kreatives und vieles mehr) und entwickeln eine konkrete Projektidee. „Was genau wollen wir machen?“, „Wie wollen wir das Ziel gemeinsam erreichen?“ – zum Schluss überlegen Sie gemeinsam im Team, was Sie tun werden, um Ihre Idee in die Tat umzusetzen.



Planungsphase

In dieser Phase konkretisieren Sie Ihre Ideen und Ziele. Sie überlegen „Was ist möglich?“, „Was wird gebraucht?“ und „Wer kann was?“. Sie legen Ihr weiteres Vorgehen fest und bilden Arbeitsgruppen.



Umsetzungsphase

Sie setzen Ihre Ideen Schritt für Schritt in die Tat um. Es findet ein regelmäßiger Austausch der unterschiedlichen Gruppen statt, in denen angestrebte und bereits erreichte Teilziele (Meilensteine) besprochen werden. Sie dokumentieren Ihre Projektschritte und erstellen einen Abschlussbericht (z. B. eine Präsentation für eine Ausstellung, einen Ratgeber oder einen Pressebericht).



Abschlussphase

Ihre Projektidee wurde umgesetzt und ist abgeschlossen! Ihre Dokumentation ist fertig, und evtl. präsentieren Sie sogar Ihr Projekt in der Öffentlichkeit.

In Einzel- und Gruppengesprächen wird der Projektverlauf reflektiert, Ihre positive persönliche Entwicklung und Ihre herausgearbeiteten Stärken, Ressourcen und Kompetenzen werden benannt.



Keine Sorge!

Ihnen muss nicht jede Aufgabe und jeder Bereich im Projekt liegen und Sie brauchen auch keine Vorerfahrung.

In den verschiedenen Bereichen können Sie sich ausprobieren und viel dazulernen!

Projekt „Moderne Toleranz“ in Herzberg am Harz

01.03.2023 – 30.06.2023

Was erwartet Sie bei „PASST!“? Lernen Sie die einzelnen Projektphasen kennen anhand unseres Projektes „Moderne Toleranz“ und erfahren Sie, wie es dem Team gefallen hat!

Über das Projekt

Bei unserem Projekt gab es keinerlei Vorgabe in Hinblick auf den Inhalt und die Ausgestaltung, sodass die Teilnehmer*innen völlig frei ein Projekt nach eigenen Ideen planen und umsetzen konnten.

Vorbereitungsphase

Zu Anfang des Projekts stand das Kennenlernen und der Ideenaustausch im Vordergrund. Mit Hilfe von verschiedenen Kreativitätstechniken haben die Teilnehmer*innen 3 Schwerpunkte für das Projekt entwickelt: 3D-Druck, Toleranz im Zusammenhang mit LGBTQ+ sowie die Arbeit mit verschiedenen Materialien (Kunstharz, Acrylfarbe, Holz). Am Ende der Vorbereitungsphase hat das Team beschlossen, daraus eine Ausstellung mit kleinen Kunstwerken und Informationen entstehen zu lassen, die diese Themen zusammenfasst. Im gemeinsamen Brainstorming hat das Team den Namen der Ausstellung festgelegt: „Moderne Toleranz“.

Planungsphase

Nach Festlegung des Themas ging es in die Planung: Welche Ausstellungsstücke wollen wir zeigen? Und welche Materialien, Werkzeuge und andere Anschaffungen brauchen wir für die Umsetzung? Die kleinen und größeren Anschaffungen wurden gemeinsam geplant. Durch die intensive Zusammenarbeit wuchs das Team noch mehr zusammen.

Umsetzungsphase

Die Arbeit an den Exponaten erfolgte in Arbeitsgruppen, die sich gegenseitig unterstützt und informiert haben. Auch eine Projektmanagementsoftware kam zum Einsatz, um Aufgaben zu verteilen und Termine zu planen. Für den Blick über den Tellerrand hat sich das Team spannende Exkursionen überlegt, u. a. zum „Queeren Zentrum“ in Göttingen, und zum Christopher Street Day in Hannover. Durch neue Erlebnisse und Anregungen konnte das Team kreative Ideen entwickeln und in das Projekt integrieren, z. B. die Arbeit mit Künstlicher Intelligenz!

Abschlussphase

Auf der Zielgeraden zur Eröffnung der Ausstellung stieg der Zeitdruck! Das ganze Team arbeitete intensiv daran, alle Exponate rechtzeitig fertigzustellen, die Ausstellung zu gestalten und Einladungen und Plakate zu erstellen. Bei der Eröffnungsfest war das Team glücklich und stolz! Die Gespräche mit den Besucher*innen waren für die Teilnehmer*innen bestärkend. Durch das positive Feedback und die Wahrnehmung der individuellen Stärken bei der Arbeit im Projekt haben die Teilnehmer*innen wichtige und bestätigende Erfahrungen mitgenommen.

